MotoLyrics.com
Biggest, regularly updated and free lyrics database

Equilibrium
"Blut Im Auge"

Visit "Blut Im Auge" on MotoLyrics.com

Was ich sah auf meiner Reise,
Scheint zu wahr es zu erzÃ¤hln,
Drum versuch ich auf meine Weise,
Euch mit mir dort hinzunehmn.

Wie ich einst auf dunklen Pfaden,
Weit von hier in Nordens Land,
Sah was mir den Atem raubte,
Was ich bis da nicht gekannt.

Blut I'm Auge
Auf wunde Knie
So sank ich nieder
So fand ich sie

So beschloss ich dort zu bleiben.
Was ich sah lieÃŸ? mich nicht mehr los,
Zu entdecken ihr Geheimnis,
War die Nacht fÃ¼r mich verlohr'n.

Tag um Tag in grauem Regen,
Suchte ich den Blick noch mal,
War verfallen jenem Zauber,
Den ich bisher nicht erahnt.

Blut I'm Auge
Auf wunde Knie
Sank ich nieder
So fand ich sie

Lies zurÃ¼ck der StÃ¤dte Tore,
Zog hinauf in eisige HÃ¶'n
Sturmgewitter, Donners Peitschen
Suchten mich zu Grund zu gehn
Blickte in des Wassers FÃ¤lle,
Hinter StrÃ¤ucher, Birkenhain
Unruhig Blicke, grau die Wogen,
Wo mag sie geblieben sein?

Schlaflos, rastlos such ich...
Lautlos, raunend, hÃ¶rt sie mich nicht...
Ãœber Felsen, Berg und Heide,

Dickicht, Dornen, Dunkelheit,
Such ich sie bei Nacht, die WeiÃŸe,
Such den gleiÃŸend' Himmelsschein...

Visit Equilibrium page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.